

PROTOKOLL

über die Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen am Mittwoch, dem 20. November 2019, im Dienstleistungszentrum

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Anwesend:

| | |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| Ausschussvorsitzender | Wagner, Volker |
| Ausschussmitglied | Kuge, Martin |
| Ausschussmitglied | Fastenrath, Joost |
| für Ausschussmitglied Weigand, Nils | Prof. Dr. h. c. Braun, Ludwig-Georg |
| Ausschussmitglied | Kühn, Lars |
| Ausschussmitglied | Bärthel, Klaus |
| Ausschussmitglied | Röbler, Christiane |

Außerdem anwesend:

| | |
|---------------------------------------|--------------------------------|
| Bürgermeister | Boucsein, Markus |
| Erste Stadträtin | Hund, Ulrike |
| Stadtrat | Schüßler, Olaf |
| Stadtrat | Schiffner, Claus |
| Stadträtin | Braun-Lüdicke, Barbara |
| Stadträtin | Dr. Mahler-Heckmann, Renate |
| Stadtrat | Gille, Martin |
| Stadtverordneter | Ludolph, Gerhard |
| Leiter Haupt- und Personalamt | Garde, Thomas |
| Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt | Will, Matthias |
| | -zugleich als Protokollführer- |
| Leiterin Amt für Finanzen und Steuern | Ritter-Wengst, Cornelia |
| Leiter Bauamt | Dohmann, Martin |

Nicht anwesend:

| | |
|-------------------|---------------|
| Ausschussmitglied | Börner, Ralf |
| Ausschussmitglied | Weigand, Nils |

Die Mitglieder des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen sind durch Einladung vom 13.11.2019 auf Mittwoch, den 20.11.2019, 17.00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden. Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben werden. Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Da zwei Änderungsanträge zum Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2020 nach der Einladung vom 13.11.2019 eingereicht wurden, wird die Tagesordnung einvernehmlich um die Tagesordnungspunkte 255 d bis e erweitert.

T a g e s o r d n u n g

255. Erste Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2020 einschl. vorliegender Änderungsanträge
- a) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Erwerb von Grundflächen“
 - b) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Beleuchtung Fliedergraben“
 - c) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Reparaturarbeiten im Kindergarten Röhrenfurth“
 - d) Antrag Bündnis 90/Die Grünen vom 06.11.2019 betr. „Vermeidung von Plastikmüll“
 - e) Antrag des Bürgermeisters vom 20.11.2019 betr. „Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung“
256. Erste Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2019 – 2023 einschl. vorliegender Änderungsanträge
257. Erste Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2020 einschl. vorliegender Änderungsanträge
- a) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Schaffung einer zusätzlichen Ausbildungsstelle“
258. Erste Beratung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2019
259. Erste Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 der Stadtwerke Melsungen
260. Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu TOP 255

Erste Beratung über den Entwurf der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2020 einschl. vorliegender Änderungsanträge

Es besteht Einvernehmen, zunächst die vorliegenden Änderungsanträge und anschließend den Entwurf der Haushaltssatzung zu beraten.

a) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Erwerb von Grundflächen“

Auf Nachfrage des Vorsitzenden führt Bauamtsleiter Dohmann aus, dass derzeit keine Flächen für die Ausweisung kleinerer Wohngebiete zur Verfügung stehen, um die beantragten zusätzlichen 80.000 € tatsächlich aufwenden zu müssen.

Angesichts dessen empfiehlt der Vorsitzende, und stellvertretendes Ausschussmitglied Prof. Braun pflichtet dem bei, den aktuellen Haushaltsansatz in Höhe von 20.000 € im Rechnungsjahr 2020 zu belassen und nicht zusätzlich 80.000 € zu blockieren. Sollte im kommenden Haushaltsjahr durch den Ankauf von Flächen die Notwendigkeit bestehen, mehr als die vorgesehenen 20.000 € aufzuwenden, signalisieren alle Fraktionen, hierzu kurzfristig im Einzelfall die notwendigen Finanzmittel bereitzustellen.

Die antragstellende FWG-Fraktion sowie die Vertreter der übrigen vier Fraktionen erklären sich mit diesem Verfahren einverstanden.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

b) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Beleuchtung Fliedergraben“

Der Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen erklärt sich mit dem Vorschlag des Bauamtsleiters einverstanden, die Beleuchtung des Fußweges im Fliedergraben in Melsungen mit einem Kostenaufwand in Höhe von ca. 2.800 € aus dem laufenden Haushaltsansatz des Jahres 2020 auf energiesparendere und lichtintensivere LED-Technik umzustellen. Eine weitergehende Behandlung des Änderungsantrags sowie eine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung wird somit obsolet.

Das Freischneiden der Beleuchtung des Fliederweges in der Kernstadt wird vom Bauamtsleiter zugesichert.

Im Kontext der „Straßenbeleuchtung“ bittet Ausschussmitglied Bärthel, die Beleuchtung in der Stadtstraße „Weg an der Bahn“ im Stadtteil Röhrenfurth auf die Funktionstüchtigkeit zu überprüfen und eingewachsene Straßenlaternen freizuschneiden bzw. freischneiden zu lassen.

c) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Reparaturarbeiten im Kindergarten Röhrenfurth“

Die Nachfrage von Ausschussmitglied Bärthel bezüglich der Berücksichtigung der Mittelanmeldung des Kindergartens Röhrenfurth in Höhe von 48.000 € für Renovierungsarbeiten am Bestandsgebäude sowie Ersatzbeschaffung von Mobiliar wird von Amtsleiterin Ritter-

Wengst dahingehend beantwortet, dass der Mittelansatz für den Anbau des Kindergartens im Stadtteil Röhrenfurth im Investitionsprogramm im Produktbereich 06 von ursprünglich 500.000 € auf 750.000 € und unter Berücksichtigung der Mittelanmeldung des Kindergartens auf nunmehr per saldo 800.000 € angehoben wurde. Die antragsstellende Fraktion nimmt zustimmend zur Kenntnis, dass ihr Anliegen somit bereits im vorliegenden Investitionsprogramm berücksichtigt wurde und der Änderungsantrag hinfällig ist.

d) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 06.11.2019 betr. „Vermeidung von Plastikmüll“

Zunächst erhält Ausschussmitglied Rößler die Gelegenheit, den Antrag zu begründen.

Der Vorsitzende und Ausschussmitglied Fastenrath führen weiter aus, dass sich der Ausschuss für Umwelt, Energie und digitale Infrastruktur bei seiner nächsten Sitzung mit den Handlungsempfehlungen des Arbeitskreises „Sauberes Melsungen“ auf der Grundlage des Antrages der FDP-Fraktion vom 08.09.2018 befassen werde. Diese Empfehlungen seien weitreichender als die Konzentrierung auf die Vermeidung von Plastikmüll, wie es die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mit ihrem Antrag anstrebt. Angesichts dessen wird der antragsstellenden Fraktion empfohlen, zunächst die Beratungsergebnisse des Fachausschusses vom 27.11.2019 abzuwarten.

Frau Rößler erklärt sich mit diesem Vorschlag einverstanden.

e) Antrag des Bürgermeisters vom 20.11.2019 betr. „Ergänzung der Weihnachtsbeleuchtung“

Der Bürgermeister trägt vor, dass er es für sinnvoll erachte, die Mühlenstraße und Burgstraße als sogenannte „B-Lagen“ attraktiver zu gestalten und zukünftig auch in diesen Straßen eine Weihnachtsbeleuchtung anbringen zu lassen. Sofern die Stadtverordnetenfraktionen seinem Vorschlag folgen, könnten nach einer Kostenschätzung des Bauamts bereits anlässlich der Beschlussfassung der Haushaltssatzung am 04.12.2019 die notwendigen Finanzmittel für das Haushaltsjahr 2020 bereitgestellt und die Anschaffung für die Vorweihnachtszeit im kommenden Jahr getätigt werden. Nach persönlicher Einschätzung des Bürgermeisters müsste sich der Kostenaufwand in der Größenordnung von 5.000 € bis 10.000 € bewegen. Eine Kostenbeteiligung des Einzelhandelsverbands sei nicht vorgesehen.

Die Ausschussmitglieder schließen sich einvernehmlich dem Änderungsantrag des Bürgermeisters an und empfehlen die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel in der Größenordnung von 5.000 € bis 10.000 €. Die konkrete Mittelbereitstellung erfolgt auf der Grundlage der Kostenermittlung des Bauamtes.

7 dafür, **0** dagegen, **0** Enthaltungen

Nach Abschluss der Beratungen zu den vorgenannten Änderungsanträgen findet eine Erörterung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Rechnungsjahr 2020 statt.

Auf Nachfrage von Herrn Prof. Braun wird erläutert, dass die vorgesehenen 100.000 € für die Ersatzbeschaffung von Brandschutzkleidung unter Ziffer 2 des Ergebnishaushaltes (Seite 56) vollständig der Mittelanmeldung der Feuerwehr entspreche. Es treffe zu, dass für die Neugestaltung der Homepage der Jugendfeuerwehr unter Ziffer 6 von den ursprünglich beantragten 5.000 € keine Mittel vorgesehen sind.

Amtsleiterin Ritter-Wengst berichtet, dass sie bei der *Produktbeschreibung Stadtwald* entgegen der dokumentierten Planzahl zu den Erträgen in Höhe von 251.650 € zum Jahresende ca. 300.000 € erwarte. Diesen Mehreinnahmen stehen jedoch erheblich höhere Aufwendungen gegenüber.

In diesem Zusammenhang bittet Herr Prof. Braun bei der anstehenden Entscheidung über die Aufforstung unter betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten zu erwägen, Steillagen, die nicht mit holzwirtschaftlichen Maschinen befahren werden können, zukünftig dem natürlichen Wuchs zu überlassen. Zielsetzung müsse sein, das Defizit im Stadtwald zu reduzieren.

Sowohl der Vorsitzende als auch Ausschussmitglied Fastenrath greifen diesen Vorschlag auf und verweisen unter Berücksichtigung des zurückgestellten gemeinsamen Antrages vom 25.03.2019 betr. „Zukünftiges Bewirtschaftungskonzept Stadtwald und Errichtung einer neuen Organisationseinheit Grünbauamt“ auf eine Beratung im Ausschuss zu Beginn des Jahres 2020.

Die Renovierung des Kunstrasenplatzes im Waldstadion wird nach Darstellung des Bürgermeisters unter Kostenbeteiligung der Stadt Melsungen voraussichtlich im Frühjahr 2020 erfolgen.

Unter Hinweis von Ausschussmitglied Fastenrath auf den Haushaltsansatz in Höhe von 50.000 € im Produktbereich 06 bei der Kindertagesstätte „Am Schloth“ – Strategie (Seite 95) berichtet der Bürgermeister über die aktuelle Entwicklung des Hortangebotes in dieser Tagesstätte.

Angesichts der gestiegenen Schülerzahlen in der Grundschule „Am Schloth“ werde der Schwalm-Eder-Kreis den mit der Stadt Melsungen geschlossenen Vertrag über die Nutzung eines Klassenraumes für das städtische Hortangebot zum 31.07.2020 kündigen. Diesbezüglich habe am 19.11.2019 ein Gespräch und anschließende Ortsbesichtigung mit der Leitung der Schloth-Schule und des Kindergartens stattgefunden. Es bestehe die Möglichkeit, einen Werkraum im Untergeschoss der Turnhalle als Interimslösung für die Hortgruppe der Kindertagesstätte zu nutzen. Hierfür wären lediglich geringfügige Verschönerungsarbeiten und die Anschaffung von Mobiliar notwendig. Eine Zustimmung seitens des Schwalm-Eder-Kreises über die Anmietung dieser Räumlichkeit stehe noch aus. Sobald die Schule „Am Schloth“ und der Schwalm-Eder-Kreis dem sogenannten „Pakt für den Ganzttag“ beitreten, werden die bisherigen Räumlichkeiten der Schule nicht mehr ausreichend sein und eine bauliche Erweiterung notwendig werden. Sollte der Fortbestand des Hortes der Stadt parallel hierzu geboten sein, könnten in dem Neubau hierfür ein oder zwei Gruppenräume vorgesehen werden.

Auf Nachfrage von Ausschussmitglied Rößler zur der Installation von Ladesäulen im Produktbereich 14 wird bestätigt, dass im kommenden Haushaltsjahr keine Finanzmittel für einen weiteren Ausbau vorgesehen seien. Nach Bericht des Bürgermeisters wurden vor Kurzem zu den fünf bestehenden Ladesäulen nochmals fünf neue für die Öffentlichkeit installiert. Bis zu zehn Ladesäulen sollen in dem neuen Parkhaus des Sandcenters entstehen.

Der Vorsitzende verweist auf die Verbindung des Ausbaus der E-Ladestruktur mit dem neuen Touristikkonzept.

Zu TOP 256

Erste Beratung über den Entwurf des Investitionsprogramms für die Jahre 2019-2023 einschl. vorliegender Änderungsanträge

Die Fragen von Ausschussmitglied Bärthel zum Haushaltsansatz der Restfinanzierung äußere Erschließung (Schwarzenberger-Modell) unter Ziffer 5 des Investitionsprogramms (Seite 64) werden durch Amtsleiterin Ritter-Wengst und von Ausschussmitglied Rößler zum fehlenden Haushaltsansatz für die Abdeckung des Schwimmerbeckens im Freibad unter Ziffer 12 durch Bauamtsleiter Dohmann abschließend beantwortet.

Zu TOP 257

Erste Beratung über den Entwurf des Stellenplans für das Rechnungsjahr 2020 einschl. vorliegender Änderungsanträge

a) Antrag der FWG-Fraktion vom 10.11.2019 betr. „Schaffung einer zusätzlichen Ausbildungsstelle“

Zur Intention des Änderungsantrages berichtet der Bürgermeister, dass der Magistrat vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung in seiner heutigen Sitzung die Vergabe eines zusätzlichen Ausbildungsplatzes im Verwaltungsbereich beschlossen habe.

Die Vertreter der antragstellenden Fraktion nehmen dies zur Kenntnis. Der Änderungsantrag findet die einhellige Zustimmung des Ausschusses und wird der Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung ohne formelle Abstimmung empfohlen.

Zu TOP 258

Erste Beratung über den Entwurf des Beteiligungsberichts gem. § 123 a HGO der Stadt Melsungen für das Jahr 2019

Da sich keine Wortmeldungen ergeben, unterbleibt die Aussprache zu diesem Tagesordnungspunkt.

Zu TOP 259

**Erste Beratung über den Entwurf des Wirtschaftsplanes 2020 der Stadtwerke
Melsungen**

Auch zu diesem Tagesordnungspunkt unterbleibt eine Aussprache.

Zu TOP 260

Aktuelles – Berichte, Wünsche, Anregungen

Ohne Beschlussfassung.

Volker Wagner
Vorsitzender

Matthias Will
Stellv. Leiter Haupt- und Personalamt